



„Fur Free Europe“ (Pelzfreies Europa)

Immer mehr Europäische Bürgerinitiativen erreichen die Anzahl der Unterstützungsbedingungen, die notwendig ist, damit die Europäische Kommission darauf antwortet. Einige haben zu neuen Gesetzen geführt, mit anderen konnten ebenfalls wichtige Ergebnisse erzielt werden. Durch alle sind Netzwerke zu bestimmten Themen entstanden, für die die Bürgerinnen und Bürger sowie die politischen Verantwortlichen sensibilisiert wurden.

Wie ist die aktuelle Situation in der EU in Bezug auf Pelzfarmen?

In der EU gibt es schätzungsweise 1.000 aktive Pelzfarmen für Nerze, Füchse und Waschbären mit etwa 7,7 Millionen Tieren. Derzeit gibt es keine spezifischen EU-Tierschutzvorschriften für Tiere, die zur Pelzgewinnung gehalten werden. Tiere in Pelzfarmen fallen jedoch unter die EU-Vorschriften zum Schutz von Tieren, die für die Tierzucht gehalten werden.

ZIEL DER ORGANISIERENDEN



Verbot per Gesetz in der gesamten Union, von:

- Halten und Töten von Tieren ausschließlich oder hauptsächlich zur Pelzgewinnung.
- Inverkehrbringen von Pelz von Zuchttieren und von Produkten, die solchen Pelz enthalten, auf dem EU-Markt.

BETEILIGUNG



1.502.319 validierte Unterschriften mit den erforderlichen Schwellenwerten in 18 EU-Mitgliedstaaten erreicht.

WEITERVERFOLGUNG



In ihrer Antwort auf die EBI verpflichtet sich die Kommission, die Notwendigkeit und Durchführbarkeit

eines Verbots der Pelztierzucht und des Handels mit Pelz in der EU sorgfältig zu prüfen. Auf der Grundlage des wissenschaftlichen Gutachtens der EFSA [Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit], das bis März 2025 eingehen soll, und einer weiteren Bewertung, wird die Kommission bis März 2026 mitteilen, ob sie es für angemessen hält, nach einer Übergangszeit ein Verbot vorzuschlagen. Die Kommission wird auch prüfen, ob weitere Maßnahmen ergriffen werden sollen, um das Wohlergehen von Zuchtpelztieren zu gewährleisten.

In der Zwischenzeit ergreift die Kommission mehrere Maßnahmen in Bezug auf das Wohlergehen, die öffentliche Gesundheit und die Umweltauswirkungen der Pelztierzucht.



INITIATIVE ERGREIFEN

Europäische Bürgerinitiative
Ihre Möglichkeit zur Einflussnahme auf die EU-Politik



#EUTakeTheInitiative
https://citizens-initiative.europa.eu/_de

Aktuelle Informationen zur Europäischen Bürgerinitiative:
https://citizens-initiative.europa.eu/news_de

Detaillierte Erfolgsgeschichten im Forum zur EBI:
https://citizens-initiative-forum.europa.eu/learn/success-stories_de

© Europäische Union, 2023. Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.
Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.

Print ISBN 978-92-68-09876-9 DOI:10.2792/62300 KA-05-23-454-DE-C
PDF ISBN 978-92-68-09852-3 DOI:10.2792/862501 KA-05-23-454-DE-N